FRÜHJAHRSTAGUNG
UNIVERSITÄT LEIPZIG HERZZENTRUM

FJT

PROGRAMMHEFT

13. FRÜHJAHRSTAGUNG HERZZENTRUM LEIPZIG 04. - 05. JUNI 2010

KONSERVATIVE UND INTERVENTIONELLE BEHANDLUNGSSTRATEGIEN

DGSP
Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention - seit 1912 (Dt. Sportärztebund) e.V.

BDI
BERUFSVERBAND DEUTSCHER INTERNISTEN E.V.

DIABETO LOGIKUM

BVNDS
BERUFSVERBAND der NIEDERGELASSENEN DIABETOLOGEN SACHSENS

DGIM
Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
Herz- und Kreislaufforschung
Weiter- und Fortbildungs-
Akademie „Kardiologie"

NOTIZEN

SEHR GEEHRTE FRAU KOLLEGIN, SEHR GEEHRTER HERR KOLLEGE,

mit diesem Programmheft möchten wir Sie ganz herzlich zu unserer nunmehr **13. Frühjahrstagung,** welche in der Zeit **vom 04. – 05. Juni 2010** hier in Leipzig stattfinden wird, einladen. Für unsere 13. Tagung finden Sie auf den folgenden Seiten ein sehr umfangreiches und noch weiter ausgebautes Fortbildungsprogramm. Nunmehr haben wir die Expert-Meetings auf insgesamt **20 Meetings** in zwei Durchgängen erweitert – dies trägt der großen Nachfrage hinsichtlich der in den letzten Jahren sehr gut angenommenen interaktiven Experten-Gesprächen Rechnung. Zusätzlich zu den Expert-Meetings finden am Freitag-Morgen im Hörsaal **interaktive, TED-gesteuerte Fallbesprechungen** statt.

Die **drei Hauptsitzungen** zu den Schwerpunktthemen **Kardiologie/Herzchirurgie, Rhythmologie und Angiologie** finden in gewohnter Weise am Samstag, den 05. Juni 2010 ganztägig statt. Durch eine Vielzahl von **Live-Übertragungen aus unseren OPs, Herzkatheter-, Rhythmus- u. Angiologie-Laboren** möchten wir Ihnen einen Einblick in die modernsten Interventionsmethoden der vorgenannten Fachbereiche geben. Zeitversetzt findet ebenfalls am Samstag ein mehrteiliger **Echokardiographie-Workshop** für Ärzte statt. Hier haben Sie nicht nur die Möglichkeit, theoretisches Wissen vermittelt zu bekommen, sondern vielmehr wird der Workshop durch umfangreiche **Live-Demonstrationen und Übungen** untermauert, welche Beispiele für die im Workshop behandelten Fälle bilden. Selbstverständlich haben wir auch in diesem Jahr alles daran gesetzt, **namhafte und international anerkannte externe Referenten** für unsere Tagung zu verpflichten, wir freuen uns sehr, dass uns dies in so umfangreicher Form gelungen ist.
In allen angebotenen Tagungsabschnitten, egal ob Expert-Meeting, Fallbesprechung, Symposium, Workshop oder Hauptsitzung freuen wir uns auf Ihre aktive Mitarbeit.

Zögern Sie bitte auch nicht, eventuell interessante Fälle aus Ihrer Klinik oder der eigenen Praxis mit in die Expert-Meetings oder Workshops einzubeziehen – denn diese sind ein wichtiger und wertvoller Beitrag für eine Veranstaltung, welche sich direkt an den Fortbildungsbedürfnissen der Teilnehmer orientieren soll.

Für das nichtärztliche Personal werden zwei getrennte **Workshopserien** durchgeführt. Einerseits für den **Bereich Herzkatheterlabor und Intensivpflege** und weiterhin für den **Bereich Rhythmologie und Rhythmuslabor.** Diese beiden Workshops richten sich prinzipiell an Pflegepersonal welches in den Bereichen tätig ist, soll Wissen sichern und vertiefen sowie auch offene Fragen und Neuerungen diskutieren.

Wie in jedem Jahr steht auch der Abend des ersten Tages wieder unter dem Motto „Get together". Mit diesem Abend möchten wir in entspannter Atmosphäre die Basis für ein Kennenlernen untereinander und eine gute Kooperation miteinander schaffen. Das Ambiente des **„Grassi-Museums - Leipzig"** wurde auf Grund der großen Nachfrage in diesem Jahr wieder als geeigneter Ort für einen solchen Abend ausgewählt und wir würden uns auch hier außerordentlich freuen, wenn Sie zahlreich unserer Einladung folgen und mit uns gemeinsam den ersten Kongresstag ausklingen lassen. Wir wünschen Ihnen bereits an dieser Stelle eine angenehme Anreise sowie einen interessanten Aufenthalt in Leipzig.

G. Schuler F. Mohr G. Hindricks D. Scheinert

PROGRAMMÜBERSICHT FRÜHJAHRSTAGUNG 2010

FALLBESPRECHUNGEN (TED) FREITAG, 04. JUNI 2010

08.30 - 12.30 UHR

HÖRSAAL HERZZENTRUM	HÖRSAAL HERZZENTRUM	HÖRSAAL HERZZENTRUM	HÖRSAAL HERZZENTRUM	HÖRSAAL HERZZENTRUM	HÖRSAAL HERZZENTRUM
FALL 1	**FALL 2**	**FALL 3**	**FALL 4**	**FALL 5**	**FALL 6**
AKUTER INFARKT	INFARKT VSD	AORTENISTHMUSSTENOSE	MITRALINSUFFIZIENZ, MITRACLIP	PERKUTANER AORTENKLAPPENERSATZ	WATCHMAN®-DEVICE
FALL 7	**FALL 8**	**FALL 9**	**FALL 10**	**FALL 11**	**FALL 12**
AMYLOIDOSE	LIMA-BYPASS (MINIMALINVASIV)	AORTENDISSEKTION TYP B	AKUTE HERZINSUFFIZIENZ BEI MYOKARDITIS	TASH	PERIKARDITIS CONSTRICTIVA

EXPERT MEETINGS FREITAG, 04. JUNI 2010

EXPERT MEETING 1-10 08.30 - 10.00 UHR

SEMINARRAUM HERZZENTRUM	KONFERENZRAUM HERZZENTRUM	KONFERENZRAUM FuL/HZL	KONFERENZRAUM CHIRURGIE/HZL	BESPRECHUNGS-RAUM 1	BESPRECHUNGS-RAUM 2 - RAD	KONFERENZRAUM 1 K	TRAININGS-ZENTR. KARDIOLOGIE	BESPRECHUNGS-RAUM EDV	BESPRECHUNGS-RAUM PERS.-ABT.
OG SÜD	OG NORD	EG	OG NORD	VERWALTUNGS-GEBÄUDE	VERWALTUNGS-GEBÄUDE	PARKKRANKEN-HAUS - 1. OG	STUDIENGEBÄUDE KATZSTRASSE	LADENPASSAGE WOHNGEBIET	GEBÄUDETRAKT 1 WOHNGEBIET
EXPERT MEETING 1	**EXPERT MEETING 2**	**EXPERT MEETING 3**	**EXPERT MEETING 4**	**EXPERT MEETING 5**	**EXPERT MEETING 6**	**EXPERT MEETING 7**	**EXPERT MEETING 8**	**EXPERT MEETING 9**	**EXPERT MEETING 10**
Vorhofablation bei Vorhof-flimmern	Triple Therapy-Antikoagulation nach PCI	Endokarditis: Formen, Diagnostik, Therapieplanung	Diastolische Herzinsuffizienz	Psychokardiologie	Bildgebende Ischämiediagnostik	Kritische Aorten-stenose - Welches Therapieverfahren	Generation XXL: Lösungen gegen Adipositas-Epidemie	Reanimation & Cooling	GUCH-EMAH

EXPERT MEETING 11-20 10.30 - 12.00 UHR

EXPERT MEETING 11	EXPERT MEETING 12	EXPERT MEETING 13	EXPERT MEETING 14	EXPERT MEETING 15	EXPERT MEETING 16	EXPERT MEETING 17	EXPERT MEETING 18	EXPERT MEETING 19	EXPERT MEETING 20
Echokardiograph. Beurteilung der Mitralinsuffizienz	Rationale Synkopendiagnostik	Akutes Koronar-syndrom	Watchman®-Device	Workshop Diabetologie	Resynchronisation und Echo	Carotis-Stenose: Wann OP, Stent, konservativ ?	Wenn alle Stricke reissen: Bariatrische Chirurgie	Lipidsprechstunde	Pulmonale arte-rielle Hypertonie

SATELLITEN SYMPOSIEN FREITAG, 4. JUNI 2010

FREITAG 04. Juni 2010	HÖRSAAL HERZZENTRUM	SEMINARRAUM HERZZENTRUM	KONFERENZRAUM HERZZENTRUM	TRAINGSZENTRUM KARDIOLOGIE	BESPRECHUNGS-RAUM 1 - VG	BESPRECHUNGS-RAUM 2 - RAD - VG	KONFERENZRAUM 1K
		OG LINKS	OG RECHTS	TRAININGSZENTRUM KATZSTRASSE	VERWALTUNGS-GEBÄUDE	VERWALTUNGS-GEBÄUDE	PARKKRANKENHAUS - 1. ETAGE
13.00 - 14.30 Uhr	**SYMPOSIUM 1** Vorhofflimmern: Aktuelle Strategien LIVE-CASE	**SYMPOSIUM 2** Kritische Aortenstenose beim älteren Patienten	**SYMPOSIUM 3** Akuter Myokardinfarkt	**SYMPOSIUM 4** Sport und Prävention	**SYMPOSIUM 5** Optimale Versorgung von STEMI und NSTEMI	**SYMPOSIUM 6** Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern - EMAH	**SYMPOSIUM 7** Herzinsuffizienz
15.00 - 16.30 Uhr	**SYMPOSIUM 8** Duale Antiplättchentherapie beim ACS heute - Evidenz vs. Ökonomie	**SYMPOSIUM 9** Ischämische Herzen	**SYMPOSIUM 10** Chirurgische Eingriffe bei Herzpatienten	**SYMPOSIUM 11** Was kommt nach dem Stent? Drug-Eluting-Ballon	**SYMPOSIUM 12** Synkopen: Rationale Diagnostik und zielgerichtete Therapie	**SYMPOSIUM 13** Was steckt hinter einer linksventrikulären Muskelhypertrophie	**SYMPOSIUM 14** Hot Topic: Carotis-Revaskularisation LIVE-CASE
17.00 - 18.30 Uhr	**SYMPOSIUM 15** Elektrische Therapie bei Herzinsuffizienz LIVE-CASE	**SYMPOSIUM 16** Vorhofflimmern - Nutzen wir die Chance?	**SYMPOSIUM 17** Hypertensiologie	**SYMPOSIUM 18** Psychokardiologie	**SYMPOSIUM 19** Pulmonale Hypertonie	**SYMPOSIUM 20** Nichtinvasive Bildgebung	**SYMPOSIUM 21** Orale Antikoagulation: Auslaufmodell bei der Schlaganfallprophylaxe von Vorhofflimmern?

WORKSHOPS FREITAG, 04. JUNI 2010

FREITAG 04. JUNI 2010	HÖRSAAL HERZZENTRUM	SEMINARRAUM HZL OG-LINKS	ATLANTA HOTEL KONFERENZRAUM 1	ATLANTA HOTEL KONFERENZRAUM 2	BESPRECHUNGS-RAUM 1 - VG	BESPRECHUNGS-RAUM 2 - RAD - VG	
			MTA - WORKSHOP	**MTA - WORKSHOP**			
09.00 - 16.30 Uhr			**KARDIOLOGIE**	**RHYTHMOLOGIE**			

WORKSHOPS SAMSTAG, 05. JUNI 2010

SAMSTAG 05. JUNI 2010	HÖRSAAL HERZZENTRUM	SEMINARRAUM HZL OG-LINKS	ATLANTA HOTEL KONFERENZRAUM 1	ATLANTA HOTEL KONFERENZRAUM 2	BESPRECHUNGS-RAUM 1 - VG	BESPRECHUNGS-RAUM 2 - RAD - VG	
					MTA - WORKSHOP		
09.00 - 15.30 Uhr					**RHYTHMOLOGIE** 09.00 Uhr im Hörsaal		

ECHOKARDIOGRAPHIE WORKSHOPS SAMSTAG, 05. JUNI 2010

SAMSTAG 05. JUNI 2010	HÖRSAAL HERZZENTRUM	SEMINARRAUM HZL OG-LINKS	ATLANTA HOTEL KONFERENZRAUM 1	ATLANTA HOTEL KONFERENZRAUM 2	BESPRECHUNGS-RAUM 1 - VG	BESPRECHUNGS-RAUM 2 - RAD - VG	
		ECHO - WORKSHOP					
11.00 - 12.00 Uhr		**TEIL 1**					
12.15 - 13.15 Uhr		**TEIL 2**					
14.00 - 15.30 Uhr		**TEIL 3**					

HAUPTSITZUNGEN SAMSTAG, 05. JUNI 2010

SAMSTAG 05. JUNI 2010	HÖRSAAL HERZZENTRUM	SEMINARRAUM HZL OG-LINKS	ATLANTA HOTEL KONFERENZRAUM 1	ATLANTA HOTEL KONFERENZRAUM 2	BESPRECHUNGS-RAUM 1 - VG	BESPRECHUNGS-RAUM 2 - RAD - VG	
	HAUPTSITZUNG 1						
09.00 - 10.30 Uhr	**KARDIOLOGIE** inkl. LIVE-CASES						
	HAUPTSITZUNG 2						
11.30 - 13.00 Uhr	**RHYTHMOLOGIE** inkl. LIVE-CASES						
	HAUPTSITZUNG 3						
14.00 - 15.30 Uhr	**ANGIOLOGIE** inkl. LIVE-CASES						

● FALLBESPRECHUNGEN ● SATELLITEN SYPOSIEN ● EXPERT MEETINGS ● HAUPTSITZUNGEN ● WORKSHOPS

ANMELDUNG

Im Sinne einer problemlosen und schnellen Bearbeitung bitten wir Sie, die Möglichkeit der Online-Anmeldung unter www.fruehjahrstagung.de zu nutzen. Sie finden dort alle notwendigen Informationen zu Übernachtung, Rahmenprogramm, Symposien, Abendveranstaltung etc. Außerdem können Sie sich eine vorläufige Anmeldebestätigung ausdrucken oder per E-Mail zusenden lassen. Zur Anmeldung per Post/Fax bitte das Formular downloaden oder bei der Kongressorganisation anfordern.

TAGUNGSORT

Universität Leipzig - Herzzentrum
Strümpellstraße 39, 04289 Leipzig
Freitag, 04.06.2010 **Beginn:** 08.30 Uhr - **Ende:** 18.30 Uhr
Samstag,05.06.2010 **Beginn:** 09.30 Uhr - **Ende:** 15.30 Uhr

LEITUNG

Prof. Dr. med. G. Schuler
Prof. Dr. med. F. W. Mohr
Prof. Dr. med. G. Hindricks
Prof. Dr. med. D. Scheinert

WISSENSCHAFTLICHE TAGUNGSORGANISATION

Prof. Dr. med. G. Schuler
Universität Leipzig - Herzzentrum
Strümpellstraße 39, 04289 Leipzig
Telefon: +49 (0) 341- 865 14 28 • Fax: +49 (0) 341 - 865 14 61

REGISTRIERUNGSGEBÜHR

Bei Voranmeldung bis zum **30.05.2010:**	100,00 Euro
Pflegepersonal*:	30,00 Euro*
Studenten*:	10,00 Euro*
Vorort-Registrierung:	120,00 Euro
Pflegepersonal*:	50,00 Euro*
Abendveranstaltung **Freitag, 04.06.2010:**	30,00 Euro

Tageskarten sind leider nicht erhältlich.

*Bitte entsprechende Bescheinigung in Kopie zusenden bzw. bei Vorort-Registrierung bereithalten.

ZERTIFIZIERUNG/CME-PUNKTE/ÄRZTE:

ÄRZTE

Die Veranstaltung ist bei der Sächsischen Landesärztekammer sowie bei der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie, Herz- und Kreislaufforschung als Fortbildungsveranstaltung angemeldet. Ihre Registrierung zu den einzelnen Veranstaltungen erfolgt an Hand des Barcodes auf Ihrem Tagungsausweis.

PFLEGEPERSONAL

Für die Teilnahme an der Tagung können sechs Fortbildungspunkte für die „Freiwillige Registrierung für beruflich Pflegende" angerechnet werden.

ZUGANG/ REGISTRIERUNG

Haupteingang Parkkrankenhaus Leipzig-Südost
Strümpellstraße 41, 04289 Leipzig

PARKEN

Parkplätze stehen (besonders am Freitag) in begrenztem Umfang kostenlos zur Verfügung, bitte beachten Sie unbedingt die Markierungen und ggf. die Einweisung durch unsere Lotsen.

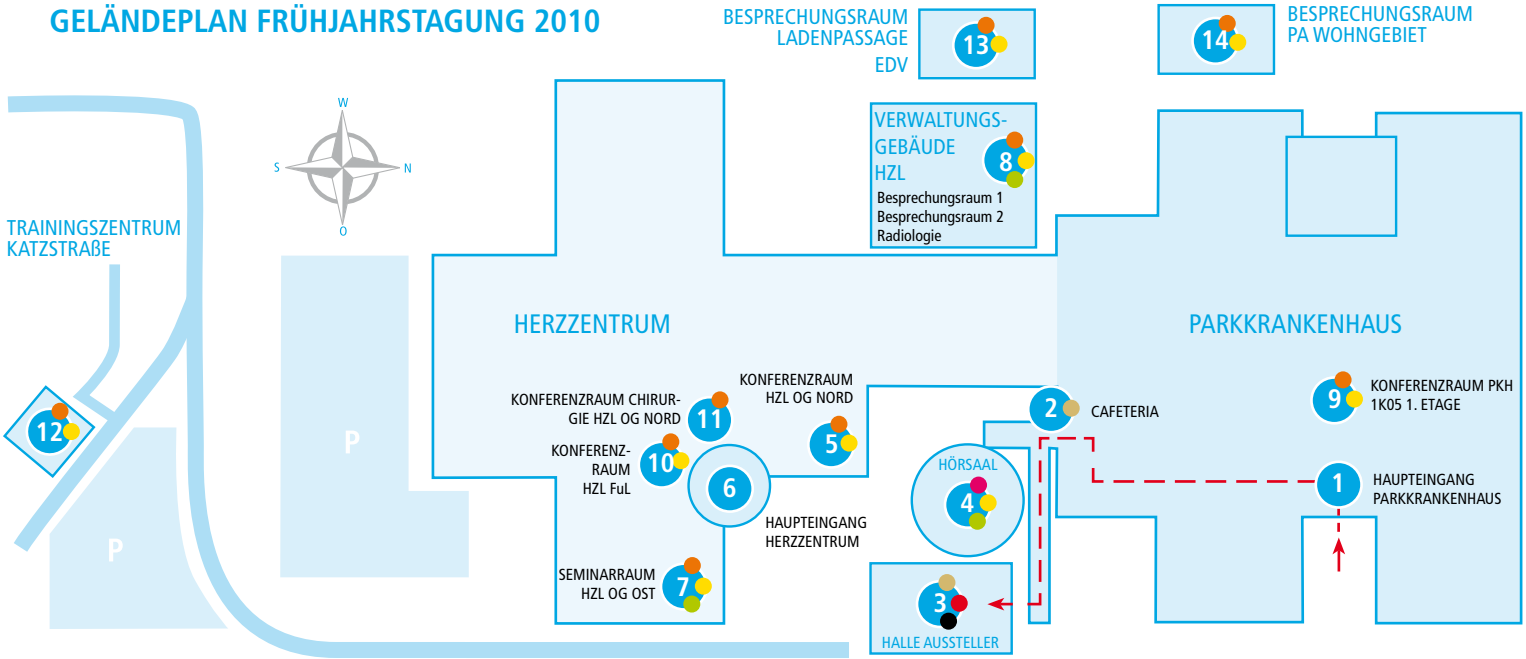
KONGRESSORGANISATION

Gramanns – Veranstaltungs- und Tagungsorganisation
Pistorisstraße 16, 04229 Leipzig
Ansprechpartner: Frau Gramann, Herr Taraba
Telefon: (0341) 49 29 806 • Fax: (0341) 92 61 067
E-Mail: info@gramanns.de

ÜBERWEISUNG

Gramanns - Veranstaltungs- und Tagungsorganisation
Deutsche Bank Leipzig
Kto.: 1857150 • BLZ: 86070024
Verwendungszweck: FJT 2010 + Teilnehmername unbedingt angeben
Verwendungszweck: Name, Vorname

GELÄNDEPLAN FRÜHJAHRSTAGUNG 2010



SYMPOSIEN · EXPERT MEETINGS · HAUPTSITZUNGEN · WORKSHOPS · AUSSTELLER · GASTRONOMIE · REGISTRIERUNG

1. Haupteingang Parkkrankenhaus
2. Cafeteria Parkkrankenhaus
3. Registrierung, Gastronomie und Industrieausstellung
4. Hörsaal Herzzentrum
5. Konferenzraum Herzzentrum OG Nord
6. Haupteingang Herzzentrum
7. Seminarraum Herzzentrum OG Ost
8. Besprechungsräume 1/2 Verwaltungsgebäude
9. Konferenzraum PKH 1K05 1. Etage
10. Konferenzraum HZL FuL EG Mitte
11. Konferenzraum Chirurgie HZL OG Nord
12. Trainingszentrum Katzstraße
13. Besprechungsraum Ladenpassage EDV
14. Besprechungsraum PA Wohngebiet

FALLBESCHREIBUNG 1-12	THEMEN
Datum: Freitag, 04. Juni 2010 Zeit: 08.30 - 12.30 Uhr Raum: Hörsaal Vorsitz: Schuler, G. (Leipzig / D) Thiele, H. (Leipzig / D) Referenten: Nach Fallauswahl	Im Rahmen der Fallbesprechungen werden aktuelle Fälle vorgestellt. Über ein in die Veranstaltung integriertes TED-System besteht die Möglichkeit zur interaktiven Abstimmung hinsichtlich des weiteren Procederes. Alle Fälle werden in unmittelbarer zeitlicher Abfolge behandelt – Je nach Mitarbeit der Teilnehmer und entsprechender Diskussion entscheidet sich die Länge der vorgestellten Fälle. Folgende Fälle wurden für die Fallbesprechungen vorbereitet: (Die Auswahl erfolgt individuell) · AKUTER INFARKT · INFARKT VSD · AORTENISTHMUSSTENOSE · MITRALINSUFFIZIENZ, MITRACLIP · PERKUTANER AORTENKLAPPENERSATZ · VORRHOFPRHRVERSCHLUSS MIT WATCHMAN®-DEVICE · AMYLOIDOSE · LIMA-BYPASS (MINIMALINVASIV) · AORTENDISSEKTION TYP B · AKUTE HERZINSUFFIZIENZ BEI MYOKARDITIS · TASH · PERIKARDITIS CONSTRICTIVA

EXPERT MEETING 1-10	THEMEN	REFERENTEN
EXPERT MEETING 1 Zeit: 08.30 - 10.00 Uhr Raum: Seminarraum Herzzentrum / OG Süd	VORHOFABLATION BEI VORHOFFLIMMERN	Hindricks, G. (Leipzig / D)
EXPERT MEETING 2 Zeit: 08.30 - 10.00 Uhr Raum: Konferenzraum Herzzentrum / OG Nord	TRIPLE THERAPY – ANTIKOAGULATION NACH PCI	Boudriot, E. (Leipzig / D) Rothe, W. (Leipzig / D)
EXPERT MEETING 3 Zeit: 08.30 - 10.00 Uhr Raum: Konferenzraum FuL Herzzentrum / EG	ENDOKARDITIS: FORMEN, DIAGNOSTIK, THERAPIEPLANUNG	Naber, Ch. (Essen / D)
EXPERT MEETING 4 Zeit: 08.30 - 10.00 Uhr Raum: Konferenzraum CHIR Herzzentrum / OG	DIASTOLISCHE HERZINSUFFIZIENZ	Sandri, M. (Leipzig / D)
EXPERT MEETING 5 Zeit: 08.30 - 10.00 Uhr Raum: Besprechungsraum 1 VG	PSYCHOKARDIOLOGIE	Gunold, H. (Leipzig / D) Grande, G. (Leipzig / D)
EXPERT MEETING 6 Zeit: 08.30 - 10.00 Uhr Raum: Besprechungsraum 2 VG Radiologie	BILDGEBENDE ISCHÄMIEDIAGNOSTIK	Gutberlet, M. (Leipzig / D) Thiele, H. (Leipzig / D)
EXPERT MEETING 7 Zeit: 08.30 - 10.00 Uhr Raum: Konferenzraum 1K PKH 1. OG	KRITISCHE AORTENSTENOSE: WELCHES THERAPIEVERFAHREN	Linke, A. (Leipzig / D) Kempfert, J. (Leipzig / D)
EXPERT MEETING 8 Zeit: 08.30 - 10.00 Uhr Raum: Trainingszentrum Kardiologie Katzstr.	GENERATION XXL – WAS KÖNNEN WIR GEGEN DIE ADIPOSITAS-EPIDEMIE TUN?	Erbs, S. (Leipzig / D) Körner, A. (Leipzig / D)
EXPERT MEETING 9 Zeit: 08.30 - 10.00 Uhr Raum: Besprechungsraum EDV Ladenpassage	REANIMATION & COOLING	Pittl, U. (Leipzig / D)
EXPERT MEETING 10 Zeit: 08.30 - 10.00 Uhr Raum: Besprechungsraum PA Wohngebiet	GUCH – EMAH ERWACHSENE MIT ANGEBORENEN HERZFEHLERN	Dähnert, I. (Leipzig / D) Lurz, Ph. (Leipzig / D)

EXPERT MEETING 11-20	THEMEN	REFERENTEN
EXPERT MEETING 11 Zeit: 10.30 - 12.00 Uhr Raum: Seminarraum Herzzentrum / OG Links	ECHOKARDIOGRAPHISCHE BEURTEILUNG DER MITRALINSUFFIZIENZ	Hagendorff, A. (Leipzig / D)
EXPERT MEETING 12 Zeit: 10.30 - 12.00 Uhr Raum: Konferenzraum Herzzentrum / OG Rechts	RATIONALE SYNKOPENDIAGNOSTIK: NICHT ZU VIEL, ABER AUCH NICHT ZU WENIG	Sommer, Ph. (Leipzig / D)
EXPERT MEETING 13 Zeit: 10.30 - 12.00 Uhr Raum: Konferenzraum FuL Herzzentrum / EG	AKUTES KORONARSYNDROM	Thiele, H. (Leipzig / D)
EXPERT MEETING 14 Zeit: 10.30 - 12.00 Uhr Raum: Konferenzraum CHIR HZL / OG Nord	WATCHMAN®-DEVICE	Möbius-Winkler, S. (Leipzig / D)
EXPERT MEETING 15 Zeit: 10.30 - 12.00 Uhr Raum: Besprechungsraum 1 VG	WORKSHOP DIABETOLOGIE	Schönauer, M. (Leipzig / D)
EXPERT MEETING 16 Zeit: 10.30 - 12.00 Uhr Raum: Besprechungsraum 2 - RAD VG	RESYNCHRONISATION UND ECHO	Piorkowski, Ch. (Leipzig / D) Mangner, N. (Leipzig / D)
EXPERT MEETING 17 Zeit: 10.30 - 12.00 Uhr Raum: Konferenzraum 1 K PKH 1. OG	CAROTIS-STENOSE: WANN OP, STENT, KONSERVATIV?	Schmidt, A. (Leipzig / D) Botsios, S. (Leipzig / D)
EXPERT MEETING 18 Zeit: 10.30 - 12.00 Uhr Raum: Trainingszentrum Kardiologie Katzstr.	WENN ALLE STRICKE REISSEN – BARIATRISCHE CHIRURGIE	Leinung, St. (Leipzig / D)
EXPERT MEETING 19 Zeit: 10.30 - 12.00 Uhr Raum: Besprechungsraum EDV Ladenpassage	LIPIDSPRECHSTUNDE	Blüher, M. (Leipzig / D)
EXPERT MEETING 20 Zeit: 10.30 - 12.00 Uhr Raum: Besprechungsraum PA Wohngebiet	PULMONALE ARTERIELLE HYPERTONIE	Winkler, J. (Leipzig / D) Boudriot, E. (Leipzig / D)

SYMPOSIUM 1 — VORHOFFLIMMERN: AKTUELLE STRATEGIEN

Datum: Freitag, 04. Juni 2010
Zeit: 13.00 - 14.30 Uhr
Raum: Hörsaal

Vorsitz: Piorkowski, Ch. (Leipzig / D)
Pfeiffer, D. (Leipzig / D)

Therapie bei Vorhofflimmern: Was ist gut für wen? Kottkamp, H. (Zürich, CH)
Im Fokus: Dronedaron Gaspar, Th. (Leipzig /D)
Im Fokus: Dabigatran Kircher, S. (Leipzig / D)

Katheterablation von Vorhofflimmern: Indikationen und Ergebnisse 2010
Rolf, S. (Berlin / D)

Optimale Nachsorge nach Katheterablation: Wie geht's weiter?
Schönbauer, R. (Leipzig / D)

LIVE-CASE: Katheterablation von Vorhofflimmern
Hindricks, G. (Leipzig / D)

SYMPOSIUM 2 — KRITISCHE AORTENSTENOSE BEIM ÄLTEREN PATIENTEN

Datum: Freitag, 04. Juni 2010
Zeit: 13.00 - 14.30 Uhr
Raum: Seminarraum
(Herzzentrum / OG Links)

Vorsitz: Grube, E. (Siegburg / D)
Linke, A. (Leipzig / D)

Woran erkennt man Patienten, die vom interventionellen Aortenklappenersatz profitieren? – Auswahlkriterien und Grenzen
Grube, E. (Siegburg / D)

Ist der perkutane Zugang immer die Methode der Wahl?
Linke, A. (Leipzig / D)

Welche Vorteile bietet der transapikale Zugang?
Kempfert, J. (Leipzig / D)

SYMPOSIUM 3

Datum: Freitag, 04. Juni 2010
Zeit: 13.00 - 14.30 Uhr
Raum: Konferenzraum
Herzzentrum / OG Rechts

Vorsitz: Arntz, H.-R. (Berlin / D)
Schuler, G. (Leipzig / D)

AKUTER MYOKARDINFARKT

Wünschenswerte Strukturen in der Infarktversorgung
Arntz, H.-R. (Berlin / D)

Der akute Koronarverschluss: Aspiration von Thromben
Yu, J. (Bad Berka / D)

Zugang über Arteria radialis: Das Ende der Gefäßkomplikationen?
Hofmann, St. (Berlin / D)

SYMPOSIUM 4

Datum: Freitag, 04. Juni 2010
Zeit: 13.00 - 14.30 Uhr
Raum: Trainingszentrum Kardiologie
Studiengebäude Katzstraße

Vorsitz: Walther, C. (Leipzig / D)
Möbius-Winkler, S. (Leipzig / D)

SPORT UND PRÄVENTION

Wie realistisch ist eine Prävention durch körperliche Aktivität – Warum nicht gleich PCI?
Schmid, J.-P. (Bern / CH)

In welchem Lebensalter beginnt die Prävention? Mit 50 oder mit 5?
Walther, C. (Leipzig / D)

Normalisierung der glykämischen Stoffwechsellage allein durch Training?
Beck, E. (Leipzig / D)

SYMPOSIUM 5

Datum: Freitag, 04. Juni 2010
Zeit: 13.00 - 14.30 Uhr
Raum: Besprechungsraum 1
Verwaltungsgebäude

Vorsitz: **Hambrecht, R. (Bremen / D)**
Thiele, H. (Leipzig / D)

STATE OF THE ART IM ACS - OPTIMALE VERSORGUNG VON STEMI UND NSTEMI

Pflicht und Kür – Antithrombozytäre Medikation beim STEMI und NSTEMI
Hambrecht, R. (Bremen / D)

NSTEMI: Richtiger Zeitpunkt für invasive Diagnostik bei optimaler medikamentöser Behandlung?
Thiele, H. (Leipzig, D)

Leitlinien-Update ACS – Vergleich AHA/ACC versus ESC
Zeymer, U. (Ludwigshafen / D)

SYMPOSIUM 6

Datum: Freitag, 04. Juni 2010
Zeit: 13.00 - 14.30 Uhr
Raum: Besprechungsraum 2 - RAD
Verwaltungsgebäude

Vorsitz: **Dähnert, I. (Leipzig / D)**
Lurz, Ph. (Leipzig / D)

ERWACHSENE MIT ANGEBORENEN HERZFEHLERN - EMAH

Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern (EMAH) – Eine multidiziplinäre Herausforderung
Dähnert, I. (Leipzig / D)

Herzkatheterinterventionen bei kongenitalen Vitien – Große Ballons, große Stents, einzigartige Anatomie Kretschmar, O. (Zürich / CH)

MRT statt Anamnese? – Anatomie, Physiologie und Pathologie in einer Untersuchung
Lurz, Ph. (Leipzig / D)

Kongenitale Vitien und Schwangerschaft: Wer darf, wer könnte, wer sollte auf keinen Fall?
Schuler, P. (London / GB)

SYMPOSIUM 7

Datum: Freitag, 04. Juni 2010
Zeit: 13.00 - 14.30 Uhr
Raum: Konferenzraum 1K
Parkkrankenhaus – 1. Etage

Vorsitz: Gummert, J. (Bad Oeynh. / D)
Erbs, S. (Leipzig / D)

HERZINSUFFIZIENZ

Neue Betreuungsmodalitäten bei Herzinsuffizienz
Angermann, C. E. (Würzburg / D)

Körperliche Aktivität bei Herzinsuffzienz: Mechanismen, Ziele, Gefahren
Erbs, S. (Leipzig / D)

Mechanische Assist Devices: Ultima Ratio oder echte Therapieoption?
Gummert, J. (Bad Oeynhausen / D)

SYMPOSIUM 8

Datum: Freitag, 04. Juni 2010
Zeit: 15.00 - 16.30 Uhr
Raum: Hörsaal

Vorsitz: Thiele, H. (Leipzig / D)
Haude M. (Neuss / D)

DUALE ANTIPLÄTTCHENTHERAPIE BEIM ACS HEUTE - EVIDENZ VS. ÖKONOMIE

Antiplättchentherapie nach Koronarintervention – Unbedingt 12 Monate lang?
Boudriot, E. (Leipzig / D)

Neue Studienergebnisse – Gibt es Alternativen in der Antiplättchentherapie?
Haude, M. (Neuss / D)

Innovativ verordnen trotz Richtgrößen
Schulte-Bosse, B. (Bonn / D)

SYMPOSIUM 9

Datum: Freitag, 04. Juni 2010
Zeit: 15.00 - 16.30 Uhr
Raum: Seminarraum HZL (Herzzentrum / OG Links)

Vorsitz: Schuler, G. (Leipzig, D)
Tschöpe, Ch. (Berlin, D)

ISCHÄMISCHE HERZEN

Vom neuen Wissen der Physiologie zur wirksamen Therapie –
Wie ischämische Herzen mehr Sauerstoff gewinnen
Maier, L. (Göttingen / D)

Diastolische Dysfunktion – Zukunftschancen und Perspektiven
Tschöpe, Ch. (Berlin / D)

Wenn Herz-Schmerzen zur Qual werden;
mehr Lebensqualität und Leistung für die Herzen der Patienten
Brehm, B. (Jena / D)

SYMPOSIUM 10

Datum: Freitag, 04. Juni 2010
Zeit: 15.00 - 16.30 Uhr
Raum: Konferenzraum HZL (Herzzentrum / OG Rechts)

Vorsitz: Kaisers, U. (Leipzig / D)
Ender, J. (Leipzig / D)

CHIRURGISCHE EINGRIFFE BEI HERZPATIENTEN

Präoperative Einschätzung und Vorbereitung des Patienten:
Was muss sein?
Buhre, W. (Aachen / D)

Intraoperatives Monitoring: Wieviel ist notwendig?
Schirmer, U. (Bad Oeynhausen / D)

Postoperative Betreuung: Wie intensiv, wie lange?
Braun, J.-P. (Berlin / D)

SYMPOSIUM 11

WAS KOMMT NACH DEM STENT? MODERNE THERAPIE DURCH DEN DRUG-ELUTING-BALLON

Datum: Freitag, 04. Juni 2010
Zeit: 15.00 - 16.30 Uhr
Raum: Trainingszentrum Kardiologie
Studiengebäude Katzstraße

Vorsitz: Möbius-Winkler, S. (Leipzig / D)
Lauer, B. (Bad Berka / D)

Was kommt nach dem Stent?
Moderne Therapie der In-Stent Restenose durch den Drug-Eluting-Ballon
Scheller, B. (Homburg / D)

Neue Medikamente: Ranexa, Procoralan
Peschel, Th. (Leipzig / D)

„Yes, we can" – Ist die konservative Therapie der KHK noch konkurrenzfähig?
Hambrecht, R. (Bremen / D)

SYMPOSIUM 12

SYNKOPEN: RATIONALE DIAGNOSTIK UND ZIELGERICHTETE THERAPIE

Datum: Freitag, 04. Juni 2010
Zeit: 15.00 - 16.30 Uhr
Raum: Besprechungsraum 1 - VG
Verwaltungsgebäude

Vorsitz: Hindricks, G. (Leipzig / D)
Bollmann, A. (Leipzig / D)

Definition, Epidemiologie und Pathophysiologie von Synkopen
Sommer, Ph. (Leipzig / D)

Rationale Diagnostik – Eine kurze Einführung Richter, S. (Leipzig / D)
- Kasuistik I: Müssigbrodt, A. (Leipzig / D)
- Kasuistik II: Lucas, J. (Leipzig / D)
- Kasuistik III: Heine, T. (Leipzig / D)

Rationale Therapie – Eine kurze Einführung Wetzel, U. (Leipzig / D)
- Kasuistik I: Müssigbrodt, A. (Leipzig / D)
- Kasuistik II: Lucas, J. (Leipzig / D)
- Kasuistik III: Heine, T. (Leipzig / D)

Zusammenfassung und Ausblick
Bollmann, A. (Leipzig / D)

SYMPOSIUM 13

WAS KANN SICH HINTER EINER LINKSVENTRIKULÄREN MUSKELHYPERTROPHIE VERBERGEN?

Datum: Freitag, 04. Juni 2010
Zeit: 15.00 - 16.30 Uhr
Raum: Besprechungsraum 2 – RAD Verwaltungsgebäude

Vorsitz: **Hegenbart, U. (Heidelberg / D)**
Lenk, K. (Leipzig / D)

Morbus Fabry – Keine ganz seltene Erkrankung, aber oft übersehen
Schaefer, R. (Münster / D)

HOCM, HNCM, HCM des älteren Patienten
Lenk, K. (Leipzig / D)

Neues zur Diagnostik und Therapie der systemischen Amyloidosen
Hegenbart, U. (Heidelberg / D)

SYMPOSIUM 14

HOT TOPIC: CAROTIS-REVASKULARISATION

Datum: Freitag, 04. Juni 2010
Zeit: 15.00 - 16.30 Uhr
Raum: Konferenzraum 1 K Parkkrankenhaus / 1. Etage

Vorsitz: **Schmidt, A. (Leipzig / D)**
Storck, M. (Karlsruhe / D)

Kriterien zur Patientenselektion: Carotis-OP vs. Stenting Chirurgische Sicht
Storck, M. (Karlsruhe / D)

Interventionelle Sicht
Schmidt, A. (Leipzig / D)

Optimale Technik zur Carotis-Revaskularisierung: Was ist State of the Art? Carotis-Stenting
Ulrich, M. (Leipzig / D)

Carotischirurgie: Rekonstruktionsverfahren und Anästhesiemanagement
Botsios, S. (Leipzig / D)

Diskussion

LIVE-CASE: Carotis Stenting
16.00 Uhr / Angio-Labor

SYMPOSIUM 15

ELEKTRISCHE THERAPIE BEI HERZINSUFFIZIENZ

Datum: Freitag, 04. Juni 2010
Zeit: 17.00 - 18.30 Uhr
Raum: Hörsaal

Vorsitz: Kottkamp, H. (Zürich / CH)
Hindricks, G. (Leipzig / D)

CRT bei NYHA I und komplettem AV-Block
Vogt, J. (Bad Oeynhausen / D)

CRT bei NYHA II und komplettem Linksschenkelblock
Bänsch, D. (Rostock / D)

CRT bei NYHA III und schmalem QRS-Komplex
Schumacher, B. (Bad Neustadt / D)

CRT bei NYHA IV und kardiogenem Schock
Piorkowski, Ch. (Leipzig / D)

CRT non-responder: Wie geht´s weiter?
Wolpert, Ch. Mannheim / D)

LIFE-CASE: CRT-Implantation
Gaspar, Th. / Döring, M. (Leipzig / D)

SYMPOSIUM 16

VORHOFFLIMMERN - NUTZEN WIR DIE CHANCE?

Datum: Freitag, 04. Juni 2010
Zeit: 17.00 - 18.30 Uhr
Raum: Seminarraum HZL

Vorsitz: Bollmann, A. (Leipzig / D)
Einhäupl, K-M (Berlin / D)

Dronedaron – Rhythmuskosmetik oder mehr?
Israel, C. W. (Bielefeld / D)

Bridging und Trippeltherapie – Verhältnis von Nutzen und Risiko
Lewalter, T. (Paderborn / D)

Vorhofflimmern – Schlaganfall vorhersehbar?
Einhäupl, K.-M. (Berlin / D)

SYMPOSIUM 17 — HYPERTENSIOLOGIE

Datum: Freitag, 04. Juni 2010
Zeit: 17.00 - 18.30 Uhr
Raum: Konferenzraum HZL
Herzzentrum / OG Rechts

Vorsitz: **Rothe, W. (Leipzig / D)**
Pittl, U. (Leipzig / D)

Steht der herzkranke Patient noch im Mittelpunkt? – Versorgungsrealität in Deutschland
Dechend, R. (Berlin / D)

Evidenzbasierte Medizin – Die kardiologische Facharztpraxis zwischen hochspezialisiertem Zentrum und Hausarzt
Rothe, W. (Leipzig / D)

Besonderheiten des kardiologischen Patienten mit Diabetes
Schönauer, M. (Leipzig / D)

SYMPOSIUM 18 — PSYCHOKARDIOLOGIE

Datum: Freitag, 04. Juni 2010
Zeit: 17.00 - 18.30 Uhr
Raum: Trainingszentrum Kardiologie
Studiengebäude Katzstraße

Vorsitz: **Gunold, H. (Leipzig / D)**
Herrmann-Lingen, Ch. (Göttingen / D)

Kognitive Leistungsstörungen bei Herzinsuffizienz
Fischer, D.(Homburg / D)

Behandlung der Depression bei Patienten mit KHK
Herrmann-Lingen, Ch. (Göttingen / D)

Bedeutung posttraumatischer Belastungsreaktionen bei Patienten mit ICD´s
Ladwig, K.-H. (München / D)

SYMPOSIUM 19 — PULMONALE HYPERTONIE

Datum: Freitag, 04. Juni 2010
Zeit: 17.00 - 18.30 Uhr
Raum: Besprechungsraum 1 - VG Verwaltungsgebäude

Vorsitz: Ewert E. (Greifswald / D)
Boudriot, E. (Leipzig / D)

Allgemein- und Basismaßnahmen bei PAH
Winkler, J. (Leipzig / D)

Mehr Potenz in der Kombination – Potenzpräparate und ERA
Ewert, E. (Greifswald / D)

Körperliches Training trotz Lungenhochdruck
Grünig, E. (Heidelberg / D)

PHT bei Linksherzinsuffizienz – postkapillär oder mehr?
Boudriot, E. (Leipzig / D)

SYMPOSIUM 20 — NICHTINVASIVE BILDGEBUNG

Datum: Freitag, 04. Juni 2010
Zeit: 17.00 - 18.30 Uhr
Raum: Besprechungsraum 2 - RAD Verwaltungsgebäude

Vorsitz: Gutberlet, M. (Leipzig / D)
Thiele, H. (Leipzig / D)

Multislice CT – Ersatz für den Herzkatheter? Was ist technisch heute möglich?
Lehmkuhl, L. (Leipzig / D)

Etablierte klinische Indikationen der MR- Bildgebung – Was sagen die neuen Leitlinien?
Thiele, H. (Leipzig / D)

Myocarditis – Klinische Beurteilung, Biopsie und Bildgebung – Was brauchen wir?
Lurz, Ph. (Leipzig / D)

MRT und Prognose – Hilft das MRT bei der Therapieentscheidung?
Desch, St. (Leipzig / D)

SYMPOSIUM 21

ORALE ANTIKOAGULATION – AUSLAUFMODELL BEI DER SCHLAGANFALLPROPHYLAXE VON VORHOFFLIMMERN?

Datum: Freitag, 04. Juni 2010
Zeit: 17.00 - 18.30 Uhr
Raum: Konferenzraum 1 K
Park-Krankenhaus / 1. Etage

Vorsitz: Sick, P. (Regensburg / D)
Möbius-Winkler, S. (Leipzig / D)

Orale Antikoagulation:
Russisch Roulette oder effektive Schlaganfallprävention?
Möbius-Winkler (Leipzig / D)

Die Alternative:
Interventioneller Verschluss des Vorhofohr: Protect AF - Studie
Sick, P. (Regensburg / D)

Orale Faktor X – Inhibitoren – Die neuen Superstars
Woinke, M. (Leipzig / D)

LIVE IMPRESSIONEN

HAUPTSITZUNG I

Datum: Samstag, 05. Juni 2010
Zeit: 09.00 - 10.30 Uhr
Raum: Hörsaal Herzzentrum

Vorsitz: Mohr, F. W. (Leipzig / D)
Rothe, W.(Leipzig / D)

KARDIOLOGIE

Die wissenschaftlichen Höhepunkte des vergangenen Jahres
Bode, Ch. (Freiburg / D)

Akutes Koronarsyndrom bei der Fußballweltmeisterschaft
Wilbert-Lampen, U. (München / D)

Brustschmerzambulanz – Ein Werbegag oder sinnvolle Einrichtung?
Rothe, W. (Leipzig / D)

Hilfe, Statistik! Wie bewältigen wir die Informationsflut?
Ein Statistiker demonstriert an Hand von Beispielen, wie er sich neuen kardiologischen Studien nähert
Wegscheider, K. (Hamburg / D)

LIVE-CASES:

Watchman®-Device: Schuler, G. (Leipzig / D)
Möbius-Winkler, S. (Leipzig / D)

3-Gefäß-Intervention: Boudriot, E. (Leipzig / D)

HAUPTSITZUNG II

Datum: Samstag, 05. Juni 2010
Zeit: 11.30 - 13.00 Uhr
Raum: Hörsaal Herzzentrum

Vorsitz: Hindricks, G. (Leipzig / D)
Kottkamp, H. (Zürich / CH)

RHYTHMOLOGIE

Die häufigste Todesursache bei 40 – 60jährigen: Der plötzliche Herztod
Andresen, D. (Berlin / D)

Implantierbare Defibrillatoren zur Prävention des plötzlichen Herztodes: Möglichkeiten und Grenzen
Böcker, D. (Hamm / D)

Kann die Katheterablation den Defibrillator ersetzen?
Kottkamp, H. (Zürich / CH)

LIVE-CASES:

LIVE-CASE I: Katheterablation von Kammertachykardien post-Infarkt
Piorkowski, Ch. (Leipzig / D)
Gaspar, T. (Leipzig / D)

LIVE-CASE II: Katheterablation idiopathischer VT mit magnetischer Navigation
Arya, A. (Leipzig / D)
Wetzel U. (Leipzig / D)

HAUPTSITZUNG III

Datum: Samstag, 05. Juni 2010
Zeit: 14.00 - 15.30 Uhr
Raum: Hörsaal Herzzentrum

Vorsitz: Baumgartner, I. (Bern / CH)
Schmidt, A. (Leipzig / D)

ANGIOLOGIE

Drug-eluting Ballons und Stents – Wie groß ist der praktische Nutzen?
Baumgartner, I. (Bern / CH)

Interdisziplinäre Gefäßtherapie – Hybrideingriffe bei komplizierten Gefäßverschlüssen
Botsios, S. (Leipzig / D)

Innovative Konzepte zur Behandlung komplexer Aortenaneurysmen
Schmidt, A. (Leipzig / D)

LIVE-CASES:

LIVE-CASE I: Komplexe Unterschenkelrekanalisation mit Drug-eluting Ballon
Scheinert, D. (Leipzig / D)

LIVE-CASE II: Perkutane Behandlung eines Bauchaortenaneurysmas
Schmidt. A. (Leipzig / D) / Botsios, S. (Leipzig / D)

MTA – WORKSHOP – Teil I-IV

Datum: Freitag, 04. Juni 2010

Zeit:
Teil 1: 09.00 - 10.30 Uhr
Teil 2: 10.45 - 12.00 Uhr
Teil 3: 13.00 - 14.30 Uhr
Teil 4: 14.45 - 16.30 Uhr

Raum: Konferenzraum 1
ATLANTA-Hotel

Vorsitz: Walter, U. (Leipzig / D)
Haferburg, I. (Leipzig / D)
Lange, C. (Leipzig / D)

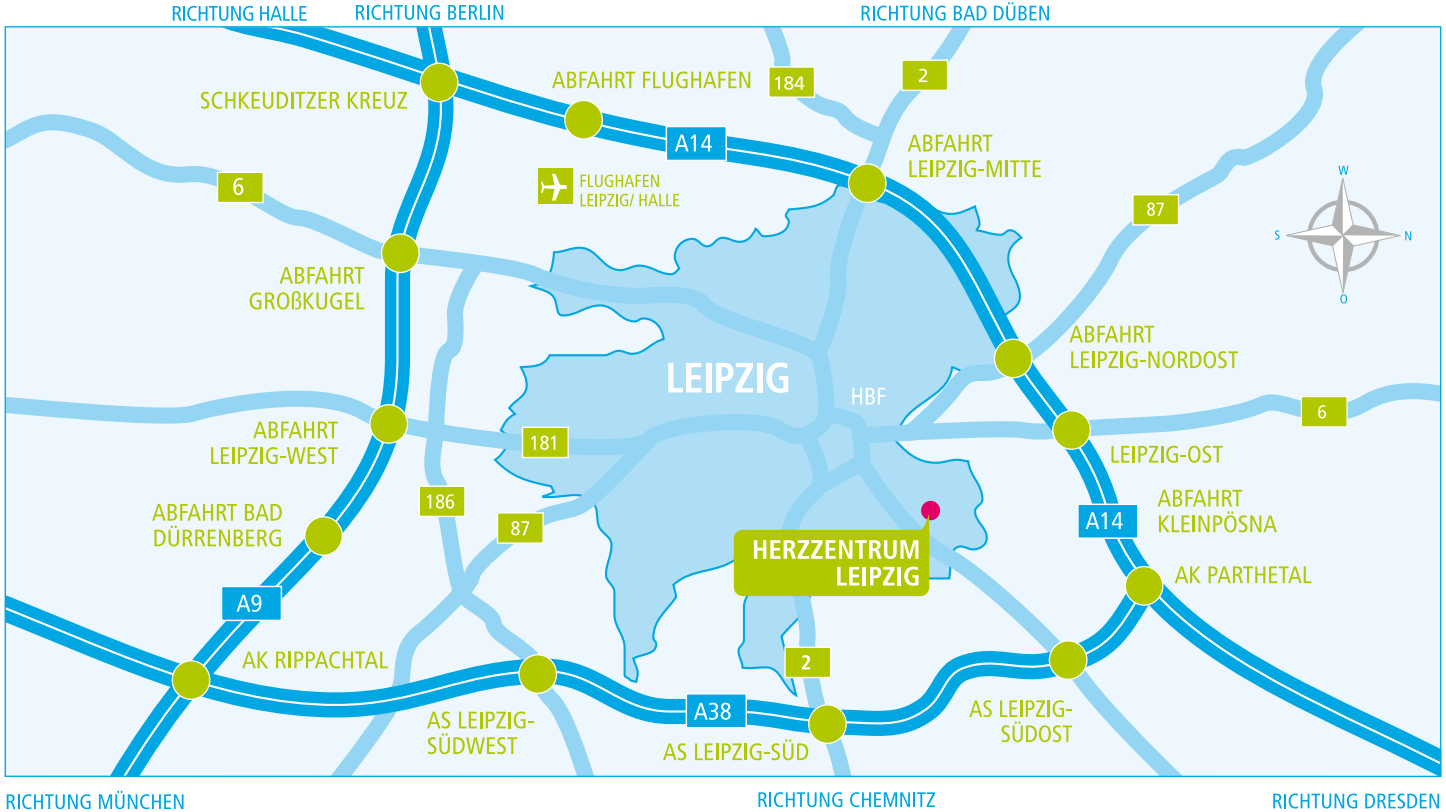
KARDIOLOGIE: HERZKATHETERLABOR UND INTENSIVPFLEGE	REFERENTEN
TEIL 1:	
Eröffnung – Begrüßung	Schuler, G. (Leipzig / D)
Perkutane Herzklappen	Schuler, G. (Leipzig / D)
Pflege nach CoreValve®-Implantation	Kiefner, H. (Leipzig / D)
Beatmung und Sedierung: Welche Strategien sind für den Patienten am besten?	Müller, U. / Kaiser, D. (Leipzig / D)
Dicht dran an der Pflege – MTA´s betreuen tagesklinische Patienten nach Herzkatheteruntersuchung	Haferburg, I. (Leipzig / D)
TEIL 2:	
Herzinsuffizienzschwester – Berufliche Chance für Pflegende in neuem Therapiekonzept	Beyer, K. (Delitzsch, D)
Burnout in Pflegeberufen	Lanz, U. (Leipzig / D)
Stent – Welchen wofür?	Desch, St. (Leipzig / D)
Lärm im Intensivbereich – Was tun wir unseren Patienten an?	Walter, U. (Leipzig / D)
TEIL 3:	
Pulmonale Hypertension bei angeborenen Herzfehlern – Besonderheiten in Diagnostik und Therapie	Ludwig, U. / Richter, A. (Leipzig / D)
Intraaortale Ballonpumpe: Funktionsweise und Erfahrungen	Bergmann, A. (Leipzig / D)
Bettseitige Dialyseverfahren im HZL	Reich, E. / v. Borzyszkowski, K. (Leipzig / D)
Neues aus der Chest Pain Unit (2007 – 2010)	Lange, C. (Leipzig / D)
TEIL 4:	
„Kunstherz" – Herzunterstützungssysteme als Überbrückung bis zur Transplantation	Steininger, H. (Leipzig / D)
Neurologische Prognose nach cardiopulmonaler Reanimation	Müller, U. (Leipzig / D)
Herzkatheter: Von Coro bis ECMO	Engelmann, Ch. (Leipzig / D)
Cooling seit 2005 – Wie sind unsere Ergebnisse? - Fallbericht	Pittl, U. / Weigel, D. (Leipzig / D)
ECMO-Fallbericht / Besonderheiten in der Pflege	Halfwassen, U. / Kaube, T. (Leipzig / D)

MTA-WORKSHOP Teil I-II	RHYTHMOLOGIE	REFERENTEN
Datum: Freitag, 04. Juni 2010 Zeit: Teil 1: 09.00 - 12.00 Uhr Teil 2: 13.00 - 15.00 Uhr Raum: Konferenzraum 2 ATLANTA-Hotel Vorsitz: Hindricks, G. (Leipzig / D) Kottkamp, H. (Leipzig / D)	**TEIL 1:** Die Rhythmologie des Herzzentrums Leipzig stellt sich vor Untersuchungsabläufe im EPU-Labor und in der Schrittmacherambulanz Grundlagen: Anatomie und EKG	Kircher, S. (Leipzig / D) Halama, B. (Leipzig / D) Hindricks, G. / Kottkamp, H. (Leipzig / D)
	TEIL 2: Die häufigsten Herzrhythmusstörungen 1. Teil Die häufigsten Herzrhythmusstörungen 2. Teil	Gaspar, Th. (Leipzig / D) Sommer, Ph. (Leipzig / D)

MTA-WORKSHOP Teil III	RHYTHMOLOGIE	REFERENTEN
Datum: Samstag, 05. Juni 2010 Zeit: Teil 3: 09.00 - 15.30 Uhr Raum: Besprechungsraum 1 Verwaltungsgebäude Vorsitz: Hindricks, G. (Leipzig / D) Kottkamp, H. (Leipzig / D)	**TEIL 3:** EKG - Quiz Schrittmacherindikationen und Aggregatauswahl	Bollmann, A. (Leipzig / D) Wetzel, U. (Leipzig / D)
	HAUPTSITZUNG RHYTHMOLOGIE Schrittmacher- und ICD-Nachsorge	Müssigbrodt, A. (Leipzig / D)

ECHO-WORKSHOP TEIL I-III	ECHOKARDIOGRAPHIE IN DER KARDIOLOGIE - FÜR ÄRZTE	REFERENTEN
Datum: Samstag, 05. Juni 2010 Zeit: **Teil 1:** 11.00 - 12.00 Uhr **Teil 2:** 12.15 - 13.15 Uhr **Teil 3:** 14.00 - 15.30 Uhr Raum: Seminarraum 1 Herzzentrum Vorsitz: Mangner, N. (Leipzig, / D) Zimmer, M. (Leipzig, / D) Doll, S. (Stuttgart / D) Rott, B. (Leipzig / D)	**TEIL 1:** Von der Hypertrophie zur diastolischen Dysfunktion – Wie messe ich die diastolische Funktion im Jahr 2010? **(einschließlich Live-Demonstration)**	Krahwinkel, W. (Leisnig / D)
	TEIL 2: Linksventrikuläre Funktion – Tägliches Brot oder doch mehr? **(einschließlich Live-Demonstration)**	Mangner, N. (Leipzig / D)
	TEIL 3: Der rechte Ventrikel – Ein Stiefkind der Echokardiographie? **(einschließlich Live-Demonstration)**	Lurz, P. (Leipzig / D)

ANFAHRTSSKIZZE



TITEL	NACHNAME	VORNAME	STADT	LAND
Prof. Dr. med.	Angermann	C. E.	Würzburg	(D)
Dr. med.	Arya	Arasch	Leipzig	(D)
Prof. Dr. med.	Baumgartner	Iris	Bern	(CH)
Prof. Dr. med.	Bollmann	Andreas	Leipzig	(D)
Prof. Dr. med.	Bänsch	Dietmar	Rostock	(D)
Dr. med.	Beck	Ephraim	Leipzig	(D)
Prof. Dr. med.	Blüher	Matthias	Leipzig	(D)
Prof. Dr. med.	Christoph	Bode	Freiburg	(D)
Dr. med.	Botsios	Spiridon	Leipzig	(D)
Dr. med.	Boudriot	Enno	Leipzig	(D)
PD Dr. med.	Braun	J.-P.	Berlin	(D)
Prof. Dr. med.	Brehm	Bernhard	Jena	(D)
Prof. Dr. med.	Buhre	Wolfgang	Utrecht	(D)
PD Dr. med.	Dähnert	Ingo	Leipzig	(D)
Prof. Dr. med.	Dechend	Ralf	Berlin	(D)
Dr. med.	Desch	Steffen	Leipzig	(D)
Prof. Dr. med.	Andresen	Dietrich	Berlin	(D)
Prof. Dr. med.	Bäcker	Dirk	Hamm	(D)
Dr. med.	Doll	Susanne	Gerlingen	(D)
Dr. med.	Döring	Michael	Leipzig	(D)
Prof. Dr. med.	Einhäupl	K.-M.	Berlin	(D)
Dr. med.	Ender	Jörg	Leipzig	(D)
PD Dr. med.	Erbs	Sandra	Leipzig	(D)
Prof. Dr. med.	Ewert	Ralf	Greifswald	(D)
Dipl.-Psy.	Fischer	Denise	Hamburg	(D)

TITEL	NACHNAME	VORNAME	STADT	LAND
Dr. med.	Gaspar	Thomas	Leipzig	(D)
Prof. Dr. med.	Grande	Gesine	Leipzig	(D)
Prof. Dr. med.	Grube	Eberhard	Siegburg	(D)
Prof. Dr. med.	Grünig	E.	Heidelberg	(D)
Prof. Dr. med.	Gummert	Jan	B. Oeynh.	(D)
Dr. med.	Gunold	Hilka	Leipzig	(D)
Prof. Dr. med.	Gutberlet	Matthias	Leipzig	(D)
Dr. med.	Halama	B.	Leipzig	(D)
Prof. Dr. med.	Hagendorff	Andreas	Leipzig	(D)
Prof. Dr. med.	Hambrecht	Rainer	Bremen	(D)
Prof. Dr. med.	Haude	Michael	Neuss	(D)
Dr. med.	Hegenbart	Ute	Heidelberg	(D)
Dr. med.	Heine	T.	Leipzig	(D)
Prof. Dr. med.	Herrmann-Lingen	Christoph	Göttingen	(D)
Prof. Dr. med.	Hindricks	Gerhard	Leipzig	(D)
Dr. med.	Hoffmann	Stefan	Berlin	(D)
Prof. Dr. med.	Israel	C.W.	Bielefeld	(D)
Prof. Dr. med.	Kaisers	Udo	Leipzig	(D)
Dr. med.	Kempfert	Jörg	Leipzig	(D)
Dr. med.	Kircher	Simon	Leipzig	(D)
Prof. Dr. med.	Körner	Antje	Leipzig	(D)
Prof. Dr. med.	Kottkamp	Hans	Zürich	(CH)
Dr. med.	Kretschmar	Oliver	Zürich	(CH)
Dr. med.	Krahwinkel	W.	Leisnig	(D)
Prof. Dr. med.	Ladwig	K.-H.	München	(D)

TITEL	NACHNAME	VORNAME	STADT	LAND
Prof. Dr. med.	Lauer	Bernward	Bad Berka	(D)
Dr. med.	Lehmkuhl	Lucas	Leipzig	(D)
Prof. Dr. med.	Leinung	Steffen	Leipzig	(D)
Dr. med.	Lenk	Karsten	Leipzig	(D)
Prof. Dr. med.	Lewalter	Thorsten	Paderborn	(D)
Prof. Dr. med.	Linke	Axel	Leipzig	(D)
Dr. med.	Lucas	J.	Leipzig	(D)
Dr. med.	Lurz	Phillip	Leipzig	(D)
Prof. Dr. med.	Maier	Lars S.	Göttingen	(D)
Dr. med.	Mangner	Norman	Leipzig	(D)
Dr. med.	M-Winkler	Sven	Leipzig	(D)
Prof. Dr. med.	Mohr	F. W.	Leipzig	(D)
Dr. med.	Müssigbrodt	Andreas	Leipzig	(D)
PD Dr. med.	Naber	Christoph	Essen	(D)
Dr. med.	Niebauer	Josef	Salzburg	(A)
Dr. med.	Peschel	Thomas	Leipzig	(D)
Dr. med.	Piorkowski	Christopher	Leipzig	(D)
Dr. med.	Pittl	Undine	Leipzig	(D)
Dr. med.	Richter	S.	Leipzig	(D)
Prof. Dr. med.	Rott	Beate	Leipzig	(D)
Dr. med.	Rolf	S.	Leipzig	(D)
Dr. med.	Rothe	Wolfgang	Leipzig	(D)
Dr. med.	Sandri	Marcus	Leipzig	(D)
Prof. Dr.	Schäfer	Roland	Münster	(D)
Prof. Dr. med.	Scheinert	Dierk	Leipzig	(D)
Prof. Dr. med.	Scheller	Bruno	Homburg	(D)

TITEL	NACHNAME	VORNAME	STADT	LAND
Prof. Dr. med.	Schirmer	Uwe	B. Oeynh.	(D)
Dr. med.	Schmidt	Andrej	Leipzig	(D)
Dr. med.	Schönauer	Martin	Leipzig	(D)
Dr. med.	Schönbauer	R.	Leipzig	(D)
Dr. med.	Schuler	Pia	London	(GB)
Prof. Dr. med.	Schuler	Gerhard	Leipzig	(D)
RA	Schulte-Bosse	Bibiane	Bonn	(D)
Prof. Dr. med.	Schumacher	Burkhardt	Bad Neustadt	(D)
PD Dr. med.	Sick	Peter	Regensburg	(D)
Dr. med.	Sommer	Phillip	Leipzig	(D)
Prof. Dr. med.	Storck	Martin	Karlsruhe	(D)
Prof. Dr. med.	Thiele	Holger	Leipzig	(D)
Prof. Dr. med.	Tschöpe	Carsten	Berlin	(D)
Dr. med.	Ulrich	Matthias	Leipzig	(D)
Dr. med.	Vogt	Jürgen	B. Oeynh.	(D)
Dr. med.	Walther	Claudia	Leipzig	(D)
Dr. med.	Wetzel	Ulrike	Leipzig	(D)
Prof. Dr. med.	Wegscheider	Karl	Hamburg	(D)
Dr. med.	Winkler	Jörg	Leipzig	(D)
Prof. Dr. med.	Wolpert	Christian	Ludwigsburg	(D)
Dr. med.	Woinke	Michael	Leipzig	(D)
Dr. med.	Wilbert-Lampen	Ute	München	(D)
Dr. med.	Yu	Jiangtao	Bad Berka	(D)
Prof. Dr. med.	Zeymer	Uwe	Ludwigshafen	(D)
Dr. med.	Zimmer	Marion	Leipzig	(D)

ST. JUDE MEDICAL

Biosense Webster
a Johnson & Johnson company

Daiichi-Sankyo
Lilly
Answers That Matter.

BIOTRONIK

Boston Scientific
Delivering what's next.

NOVARTIS

Medtronic
Schmerzen lindern · Heilung fördern · Leben verlängern

BERLIN-CHEMIE
MENARINI GROUP

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

sanofi aventis
Das Wichtigste ist die Gesundheit

Edwards

TERUMO
We keep life flowing

Pfizer

Chiesi

WATCHMAN
LAA CLOSURE TECHNOLOGY

Cordis
a Johnson & Johnson company

MAQUET
GETINGE GROUP

Abbott Vascular

ACTELION

MSD

SERVIER

KRAUTH
CardioVascular

Boehringer Ingelheim

AGA Medical Deutschland GmbH
An AGA Medical Holdings Company
AGA Medical Corporation

Teleflex
MEDICAL

THE MEDICINES COMPANY®

essex pharma

Bayer HealthCare
Bayer Vital

OrbusNeich
create

PHILIPS
PHILIPS MEDIZIN SYSTEME

AstraZeneca

Spectranetics

SIEMENS

swissimplant®
finest med tech

actavis
creating value in pharmaceuticals

GE Healthcare

GRASSI-MUSEUM LEIPZIG

Der Ursprung des Grassi-Museums basiert auf dem 1874 eröffneten 2. Kunstgewerbemuseum Deutschlands in Leipzig. Aus dem Vermächtnis des Leipziger Kaufmanns und Mäzens Franz Dominic Grassi wurde zwischen 1892 und 1896 das erste Grassi-Museum am Wilhelm-Leuschner-Platz erbaut. Im Jahre 1920 wurde durch den damaligen Direktor des Museums, Richard Graul, die Grassi-Messe eröffnet.

1925 – 1929 erfolgte ein kompletter Neubau des Museums auf dem Johannisplatz. Als betont sachlich ausgeführte Eisenfachwerkskonstruktion mit sparsam eingesetztem ornamentalen Bauschmuck aus der Formwelt des Art Déco gruppiert sich der Baukörper um zwei große Innenhöfe. Wirkungsvolle Akzente werden durch die Verwendung von Rochlitzer Porphyrtuff gesetzt.
Bereits 10 Jahre später – im Jahre 1939 mußte die ständige Ausstellung kriegsbedingt wieder geschlossen werden, es folgten schwere Zerstörungen des Gebäudes im 2. Weltkrieg durch Brand- und Sprengbomben. Nach Kriegsende erfolgte der Wiederaufbau nur schrittweise und provisorisch. Eine komplette, umfangreiche Sanierung und bauliche Modernisierung erfolgte zwischen 2001 und 2005.

Das Museum beherbergt drei große Museen von nationaler Bedeutung. Interessante Ausstellungen, abwechslungsreiche Veranstaltungsangebote und der vielgestaltige Gebäudekomplex zusammen mit dem parkähnlichen Alten Johannisfriedhof bilden einen einzigartigen kulturellen Anziehungspunkt und Ort der Ruhe und Entspannung im Herzen von Leipzig.

„Get together"

Auf Grund der großen Nachfrage wird am Abend des **04. Juni 2010** das Grassi-Museum für die Gäste der Frühjahrstagung zum wiederholten Male seine Tore öffnen. Es wird die Möglichkeit bestehen, einige Museen im Inneren selbst zu erkunden. Das Museum für historische Musikinstrumente wird für Interessierte mit einem **kleinen Konzert auf historischen Musikinstrumenten** aufwarten. In den Innenhöfen des Museums wird nicht nur an das leibliche Wohl der Gäste gedacht, sondern auch an ihre Unterhaltung: Ein klassisches Konzert unter freiem Himmel initiiert durch das **Jugendblasorchester Leipzig** wird auf den Abend einstimmen. Die **Band Madoxx** wird mit ihrem umfangreichen Repertoir an berühmten Hits wie im letzten Jahr für eine gute Stimmung unter den Gästen des Abends sorgen.

Sie sind herzlich eingeladen, **am Freitag, den 04.06.2010 ab 19.30 Uhr** ein Stück Leipziger Museumsgeschichte kennenzulernen – Lassen Sie uns gemeinsam den ersten Kongresstag im Grassi-Museum ausklingen!

ANFAHRT:

Das Grassi-Museum befindet sich am östlichen Rand der Innenstadt – ca. 300 m vom Augustusplatz (Gewandhaus / Oper) entfernt. Für Anreisen mit dem Pkw empfehlen wir die Tiefgarage am Augustusplatz, von hier ist es eine Haltestelle mit der Straßenbahn oder ca. 5 Minuten zu Fuß bis zum Museum. Die Straßenbahnen 4, 7, 12, 15 halten alle direkt am Grassi-Museum (Haltestelle: Johannisplatz / Grassimuseum).

ANSCHRIFT:

GRASSI
MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST
Johannisplatz 5-11
04103 Leipzig

AKTUELLE VORANKÜNDIGUNGEN (Änderungen vorbehalten)

HERZZENTRUM LEIPZIG PATIENTENFORUM

04.09.2010

Themenschwerpunkt:
Wie alt ist Ihr Herz?

Ansprechpartner vor Ort:
Frau Thiele

Tel.: 0341 - 86 51 41 9

LEIPZIG COURSE LC 11

10.09.2010

Themenschwerpunkt:
Rhythmologie

Ansprechpartner vor Ort:
Frau Fürstenhof
Frau Eidner

Tel.: 0341 - 86 51 41 0

PROBSTHEIDAER NOTFALLTAG

23.10.2010

Themenschwerpunkt:
Notfallmedizin

Ansprechpartner vor Ort:
Frau Wetzel
Herr Prof. Thiele

Tel.: 0341 - 86 51 42 6

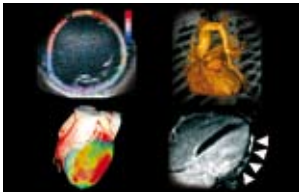
LEIPZIG INTERVENTIONAL COURSE - LINC 2010

19.01.-22.01.2011

Themenschwerpunkt:
Angiologie

Ansprechpartner vor Ort:
Frau Lieschke

Tel.: 0341 - 86 51 47 8



4. LEIPZIGER SYMPOSIUM
Nichtinvasive Kardio-vaskuläre Bildgebung

08.04.-09.04.2011

Themenschwerpunkt:
Radiologie

Ansprechpartner vor Ort:
Frau Pache

Tel.: 0341 - 86 51 702

© 2010 by Universität Leipzig Herzzentrum 05/10/41.000
production by www.agentur-dreipunkt.de

UNIVERSITÄT LEIPZIG
HERZZENTRUM

UNIVERSITÄT LEIPZIG HERZZENTRUM
Klinik für Innere Medizin/Kardiologie

Strümpellstraße 39, 04289 Leipzig
Tel.: (0341) 86 51 428 . Fax: (0341) 86 51 461
E-Mail: kard@herzzentrum-leipzig.de . Web: www.herzzentrum-leipzig.de